

Bedienungsanleitung

Werkstattkran, CC10

Zu Ihrer Sicherheit:

Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Anleitung vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.

Inbetriebnahme / Verantwortung:

Es ist von höchster Wichtigkeit daß der Eigentümer / Braucher den Bedienungsanleitung und dessen Anweisungen und Sicherheitsvorschriften völlig verstanden hat vor Inbetriebnahme des Kranes. Der Hersteller haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die auf einen unzulässigen und unverantwortlichen Gebrauch des Kranes zurückzuführen sind.

Montage:

Die Verpackung öffnen und kontrollieren daß der Kran keine Transportschäden hat, und daß alle die dazu gehörigen Teile beigelegt sind. Dann demontieren Sie Splint C und danach Zapfen D (Abb.1), Das Stützbein zu horizontalen Position absenken und Zapfen D und Splint C sorgfältig wieder montieren. Folgen Sie den selben Verfahren mit dem anderen Stützbein. Splint E demontieren und die kleine Stützen/Parkstützen (F) 180° drehen um den Kran korrekt auf den Stützrädern zu lassen so als auf dem Abb. 1 abgebildet. Dann Splint E sorgfältig wieder einsetzen. Der Braucher muß auch kontrollieren daß alle Bolzen des Kranes angezogen sind. Vor die Inbetriebnahme muß! die Ölschraube (A) mit der beigelegte Ölschraube (B) ersetzt werden, so als auf dem Abb. 2 abgebildet. Die Ölschraube (A) ist NUR! für den Transport!.

Bedienungsanleitung:

Um den Arm des Kranes zu heben wird den Pumpenhebel betätigt (Abb. 3) Um den Arm des Kranes zu absenken, dreht man den Griff des Ablassventiles langsam gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 5). Diesen Griff ist für die Sicherheit federbelastet.

Der Arm des Kranes erst zur maximale Hubhöhe ohne Last heben (Abb. 3) Dann der teleskopische Arm in dem korrekten Position, in Übereinstimmung mit dem Traglast einrasten lassen. (Abb. 4) Dann prüfen Sie den Kran mit Last. WARNUNG! Max. Traglast für die Positionen des Armes MUß! befolgt werden (Bitte sehen Sie den Tragfähigkeitsdiagramm auf dem Arm.).

WARNUNG! Sicherheitsvorschriften:

Der Kran nicht überlasten ! Eine Überlastung kann den Kran schwer beschädigen und im schlimmsten Falle ein Unglück anrichten. Vor dem Heben oder eines Transportes MUß! der Braucher sicherstellen daß den Last gegen Abstürzen, Abgleiten gesichert ist, und daß der Last sich im Gleichgewicht befindet. Der Braucher muß sicherstellen daß alle Zapfen sorgfältig mit Splinten und Schließringe gesichert sind.

Der Kran darf NUR! auf einem ebenen und festen Boden verwendet werden. (Abb. 6).

Vor Transport muß den Last immer zum untersten Position abgesenkt werden.

Wichtig! das Überlastventil ist vom Hersteller kalibriert und versiegelt. Es ist STRENG VERBOTEN! die Kalibrierung zu verändern oder die Versiegelung zu brechen. Das nichtbeachten von den obenstehenden Sicherheitsvorschriften könnte im schlimmsten Falle zu dem Abstürzen des Lastes mit Personen und- oder Sachschäden führen. Im Fall daß der Kran Funktionsfehler oder Abnutzung hat, welches von sicherheitsmäßiger Bedeutung sein kann, darf der Kran nicht in Betrieb genommen werden, vor der Fehler behoben ist.

Wartung:

Die mechanischen Teilen einmal pro Monat schmieren Die Zapfen müssen vierteljährlich geschmiert werden Wichtig! Nur mit säurefreiem Öl oder Fett schmieren. Jährlich muß eine Inspektion von einem Fachmann durchgeführt werden. Jeden eventuell abgenutzten oder defekten Teil muß durch einen original Ersatzteil ersetzt werden. Der Eigentümer und- oder Braucher muß sicherstellen daß Reparatur von einem Fachmann durchgeführt wird. Vor jedem Gebrauch des Kranes muß der Braucher kontrollieren daß keine sichtbare Fehler sowie lekagen, Beschädigungen, abgenutzte oder fehlende Teile sind. Im Fall der Braucher einen Verdacht hat, daß der Kran Überlastet wurde, oder schief belastet wurde, ist es ratsam das Produkt von einem Fachmann oder eine Kundendienstwerkstatt vor weitere Verwendung kontrollieren zu lassen.

Ölmenge: 0.8 Liter NIE Bremsflüssigkeit oder Motorenöl verwenden !

Im Fall daß die Pumpe Öl fehlt oder man die Dichtungen ersetzt hat, muß man zur korrekte Ölmenge nachfüllen. Betätigen Sie den Pumpenhebel und füllen Sie langsam Öl durch den Loch bei Schraube B nach.Wichtig ! Eine größere Ölmenge als empfohlen kann zu Funktionsfehler führen.

WARNUNG! Nur Öltypen mit einer Viskosität von ISO32 (CASTROL HYPIN AWS 32 oder vergleichbares) verwenden.

Entsorgung:

Bei Entsorgung muß das Öl des Kranes in einen geeigneten Behälter gefüllt werden. Danach muß das Öl bei einem autorisierten Entsorgungsunternehmen abgeliefert werden.

1.1.31018.1/2-(DEU)UDG1
2007.03.20